

## **Protokoll**

## **Samtgemeinde Jümme**

über die Sitzung des Dorfentwicklungs-, Energie- und Umweltausschusses (DEU-J-02-2018) am Montag, 12.02.2018, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 18:40 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Mitglieder**

Herr Harald Grüter  
Herr Rainer Jürgens  
Herr Carsten Jütting  
Herr Marcel Loers  
Herr Friedrich Möller  
Herr Christian Tuitjer

#### **Von der Verwaltung**

Herr Johann Boelsen  
Frau Traute Wykhoff

#### **Gäste**

Frau Fauerbach-Geiken,  
Planungsbüro Ländlicher Raum  
Frau Heikens, Ostfriesen-Zeitung

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2016
4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Anlegung von Blühflächen DS-J-16-0130
5. Sachstand Dorfentwicklung
6. Anträge und Anfragen

## Zu den Tagesordnungspunkten:

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Grüter stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2016

Das Protokoll des Ausschusses für Dorfentwicklung, Energie und Umwelt vom 12.12.2016 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Anlegung von Blühflächen DS-J-16-0130

Bei diesem Tagesordnungspunkt gibt Ratsherr Grüter den Vorsitz an seinen Stellvertreter, Herrn Jürgens ab.

Gemeindedirektor Boelsen sowie Vorsitzender Grüter erläutern den Antrag. Herr Grüter regt an, als Kommune Blühflächen auf geeigneten kommunalen Flächen anzulegen um einen Beitrag gegen das Insektensterben zu leisten. Durch intensive Landwirtschaft und den verstärkten Einsatz von Pestiziden ist in den letzten Jahren ein drastischer Rückgang der Insektenpopulation zu verzeichnen.

Die Samtgemeinde ist Eigentümer der Grundstücke des Rathauses, der Schulen, Feuerwehren, einiger Dorfgemeinschaftshäuser, des Klärwerks und des Bauhofs.

Die Mitgliedsgemeinden sind Eigentümer der von Straßen, Wegen und Plätzen, sowie einiger Ausgleichsflächen. Auch in den Gremien der Mitgliedsgemeinden wird der Antrag von Herrn Grüter beraten.

Problematisch ist das Auffinden geeigneter Flächen sowie die personelle Umsetzung des Projektes. Gemeindedirektor Boelsen erläutert, dass durch den unterbesetzten Bauhof diese zusätzlichen Arbeiten nicht zu leisten sind. Eventuell ist die Maßnahme durch die von der Samtgemeinde eingestellten Arbeiter (Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser) zu leisten.

Frau Fauerbach-Geiken erläutert den Anwesenden, dass die Anlegung von Blühflächen auch ein Projektpunkt in der Umsetzung des Dorfentwicklungsplanes ist. Sie zeigt den Mitgliedern des Fachausschusses auf, wie die Umsetzung des Projektes aus Sicht der Dorfentwicklung zu leisten sein könnte. Eine Einbindung von Schulen, Jugendgruppen, Vereinen und Verbänden, insbesondere aus der Landwirtschaft und der Jägerschaft könnte die Problematik des Personaleinsatzes mildern. Weiterhin könnte ein Blühflächenkataster angelegt werden. Bei entsprechender Bepunktung im scoring System

könnte daher eine Förderung der gesamten Maßnahme erfolgen.

Grundsätzlich wird die Vorgehensweise befürwortet, da eine Umsetzung der Maßnahme dann aber erst im Jahre 2019 erfolgen könnte schlägt der Fachausschuss vor im Jahr 2018 eine Art „Start-Up Projekt“ im Frühjahr umzusetzen.

Der Ausschuss für Dorfentwicklung, Energie und Umwelt schlägt einstimmig vor, dass seitens der Samtgemeinde Jümme die Anlegung von Blühflächen umgesetzt wird. Die Beschlussempfehlung wird dahingehend erweitert, dass auf dem Grundstück des Rathauses eine Testfläche von ca 20 bis 50 m<sup>2</sup> angelegt werden soll.

Weiterhin sollte sich die Verwaltung in Zusammenarbeit mit Frau Fauerbach-Geiken um einen Referenten des ÖKO Werkes Emden bemühen, der einen Fachvortrag bzw. eine Info Veranstaltung zur Anlegung von Blühflächen hält.

Spezielle Fragen zur Umsetzung des Projektes, wie z.B. die Vorbearbeitung des Bodens, die Auswahl des Saatgutes und die anschließende Pflege der Flächen sollten thematisiert werden.

#### 5. Sachstand Dorfentwicklung

Frau Fauerbach-Geiken erläutert anhand einer Powerpoint Präsentation den Sachstand bezüglich der Dorfentwicklung Jümme.

Sie stellt die im „Stammtisch“ besprochenen Projekte im Einzelnen vor und erläutert die Fördervoraussetzungen.

Die Powerpoint Präsentation ist dem Protokoll der Sitzung beigelegt.

#### 6. Anträge und Anfragen

Auf Anfrage von Ratsherrn Loers teilt Gemeindedirektor Boelsen mit, dass das Projekt „Storchenroute“ mit den Gemeinden Apen und Barßel abgesprochen wurde. Die Thematik wird auch mit der Gemeinde Apen im IEK Projekt mit der Gemeinde Apen nochmals erläutert werden.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

---

[Grüter]

---

[Boelsen]

---

[Wykhoff]